



MARKE DES MONATS: MÖVENPICK

Gut in kleinen Dingen

VON STEFAN VOGLER

DER AUTOR

Stefan Vogler berichtet über die aktuelle Markenführung einer grossen oder kleinen, globalen,

nationalen oder lokalen, altbewährten, aufgefrischten oder neuen Marke.
www.markenexperte.ch.

Marke des Monats im Dezember 2011:


MÖVENPICK
www.moevenpick.ch

Am 15. Oktober ist Ueli Prager, einer der grössten Markenmacher mit 95 Jahren verstorben. Am Zürichsee wurde die Idee für einen späteren Global Brand mit viel Swisness geboren. Beim Gang über die Quaibrücke beobachtete der für sein Pioniertum später mehrfach international ausgezeichnete Unternehmer, wie Möwen ihre Nahrung aufpickten. Damit war die Marke «Mövenpick» geboren. Noch bis kurz vor seinem Tod freute er sich, wenn jemand von seiner Marke inspiriert, Möve mit einem «v» schrieb.

1948 begrüsst Ueli Prager höchstpersönlich jeden Gast im Zürcher Clarendonhof, dem Ur-Möven-

pick. Er wollte Gewöhnliches aussergewöhnlich gut oder Aussergewöhnliches, wie edelste Weine im Offenausschank, zu gewöhnlichen Preisen anbieten. Es folgten Themenrestaurants wie die beliebte Adliswiler Grüt Farm und erste Betriebe im Ausland. Die von der US-Systemgastronomie inspirierte «Silberkugel» war die erste Fastfood-Marke der Schweiz. Die Weinkellerei, Markenartikel wie Doppelrahmglacé (heute Nestlé) oder Kaffee und die Mövenpick Hotels mit Betrieben am Airport Zürich, in Regensdorf, Deutschland und im Nahen Osten. Last but not least war Mövenpick lange Zeit eine der beliebtesten

Arbeitgebermarken. Wer ein gutes Zeugnis mit der Möve besass, dem war eine steile Karriere beschieden.

Mit viel Intuition, weiser Voraussicht für Trends und harter Arbeit (er war morgens stets der Erste und abends oft der Letzte) hat Ueli Prager einen Weltkonzern geschaffen. Ich



Ueli Prager.

lernte das Marketing- und Unternehmer-Handwerk von ihm und behalte ihn mit Dankbarkeit in bester Erinnerung. Sein Unternehmertum und Credo «Gut in kleinen Dingen» lebt dank seiner Tochter Verena (Rest. Sommerlust)

und seiner Enkelin Linda (Rest. Güterhof) in Schaffhausen weiter. Und vielleicht lebt die einst starke Marke Mövenpick auf.

NEWS AUS DER MARKENWELT

Top 100 Global Brands, 2011 siehe www.interbrand.com. Wertvollste CH-Marken: Nescafé (30,39 Mia \$, Rang 30), Nestlé (12.12 Mia \$, 55.), CS (4,1 Mia \$, 82.), UBS (3,8 Mia \$, 92.) Zurich (3,77 Mia \$, 94.). Anwärter auf zukünftigen Top-Platz: 11. Toyota (+6%) 12. Mercedes (+9%) 13. CISCO (+9%) 14. NOKIA (-15%) 15. BMW (+10%) 16. Gillette (+3%), 17. SAMSUNG (+20%) 18. Louis Vuitton (+6%) 19. Honda (+5%) und 20. ORACLE (+16%). Superaufsteiger ist Apple: Mit +58% vom 17. auf Platz 8 vorgerückt!

Anzeige

